

Anlage 5

Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahrens an.

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen, jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Letztverbraucher bis zu einer jährlichen Entnahme von 1.000 Kilowattstunden kommt das Standardlastprofil **HK 3 Kochgas** zur Anwendung.

Für den Letztverbraucher bis zu einer jährlichen Entnahme von 50.000 Kilowattstunden kommt das Standardlastprofil **1D3** zur Anwendung.

Für den Letztverbraucher bis ab einer jährlichen Entnahme von 50.000 Kilowattstunden kommt das Standardlastprofil **2D3** zur Anwendung.

Für Gewerbebetriebe kommt das Standardlastprofil **DB3** zur Anwendung.

Die Lastprofile können der Veröffentlichung unter www.stadtwerke-senftenberg.de entnommen werden.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose ist die Wetterstation:

- **DWD Temperaturmessstelle Klettwitz.**

Vom Netzbetreiber wird die Gasprognosetemperatur des DWD angewendet.